Schattdecor
Neues Umsatzplus

Freitag, 22.04.2022

Schattdecor schließt das Geschäftsjahr 2021 mit seinem besten Ergebnis ab. „Wir schließen das Jahr 2021 trotz neuer Herausforderungen und den Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie mit einem Umsatzrekord von mehr als 850 Millionen Euro ab. Damit haben wir in 2021 unser bisher bestes Jahr verzeichnen können mit einem Plus in all unseren Geschäftsbereichen“, heißt es aus der Geschäftsführung des Oberflächenspezialisten Schattdecor mit Sitz im oberbayrischen Thansau, der heute knapp 3000 Mitarbeiter an 17 Standorten weltweit zählt. Das Umsatzplus sei auch den kontinuierlich sehr hohen Investitionen in Technologie, Infrastruktur und Kapazität zu verdanken.

Roland Auer, Vorstandsvorsitzender der Schattdecor AG: „Gerade in dieser weltweit andauernden Ausnahmesituation, in der eine Krise auf die nächste folgt, möchten wir dieses Ergebnis nicht ohne die angemessene Demut verkünden. Für uns als Gruppe beweist diese sehr positive Entwicklung, dass wir gemeinsam die richtigen Entscheidungen getroffen und die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt haben. Wir agieren unmittelbar im Sinne unserer Kunden und den Anforderungen der Märkte. Für uns als globales Unternehmen bedeutet unser Wirken und Wirtschaften in Anbetracht des aktuellen, wirtschaftlichen und politischen Weltgeschehens aber auch Verantwortung. Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern.“

Langfristig setze das Unternehmen weiter auf solides, gesundes Wachstum: „Grundlage dafür ist die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung unseres Produktportfolios“, so Auer. In diesem Sinne beteiligte man sich im Herbst 2021 zu 50 Prozent am deutschen Folienhersteller Fine Decor.

Roland Auer: „Nachhaltigkeit ist eines der ganz großen Themen unserer Zeit. Mit Fine Decor haben wir einen Partner gefunden, mit dem wir die Nachfrage nach umweltfreundlichen, auf Basis von recycelten Rohstoffen produzierter Möbeloberflächen schon heute bedienen können. Gemeinsam werden wir damit unsere Kunden mit modernen Oberflächen begeistern.“

Gerade der Bereich der Veredlung erhält immer größeren Zuspruch und wird auch umsatztechnisch immer wichtiger. Imprägnier- und Lackierstandorte wie in Nordamerika, Brasilien, aber auch Italien und Polen haben hier ihren Vorsprung weiter ausgebaut. So wurden 2021 insgesamt 830 Millionen Quadratmeter Dekorpapier veredelt (Impregnated und Finished Surfaces). Im Bereich Druck (Printed Surfaces) vermeldet Schattdecor ein Volumen von knapp 120.000 Tonnen gruppenweit.

Roland Auer abschließend: „Das noch junge Jahr 2022 lässt derzeitig aufgrund des Krieges in der Ukraine und der anhaltenden angespannten Covid-Situation in China die Sorgenfalten eher tiefer werden. Wir verwehren uns deshalb einer Prognose nach vorne. Das, was heute zählt, sind mehr denn je Menschlichkeit, Solidarität, Verantwortung und besonnenes Handeln. Die in all den zurückliegenden Jahren erarbeitete Basis dient uns dabei als gesundes und belastbares Fundament.“

Neues Umsatzplus